

Gebete zur Geistigen Kommunion

Mein Jesus, ich glaube, dass Du im Allerheiligsten Sakrament des Altares zugegen bist. Ich liebe Dich über alles und meine Seele sehnt sich nach Dir. Da ich Dich aber jetzt im Sakrament des Altares nicht empfangen kann, so komme wenigstens geistigerweise zu mir. Ich umfange Dich, als wärest Du schon bei mir und vereinige mich mit Dir! Ich bete Dich in tiefster Ehrfurcht an. Lass nicht zu, dass ich mich je von Dir trenne. Amen.

(Hl. Pater Pio von Pietrelcina)

Auf, du kleiner Mensch, flieh ein wenig deine Geschäftigkeit, und versteck dich eine kleine Weile vor deinen lauten Gedanken! Wirf die Sorgen ab, die auf dir lasten, und lass deine Zerstreuungen! Gönn dir Zeit für Gott, komm bei ihm zur Ruhe!

Geh in das Kämmerlein deines Herzens; schließ alles aus außer Gott und dem, was dir hilft, ihn zu suchen! Schließ die Tür zu, und suche ihn! Dann, mein ganzes Herz, sprich zu Gott: Ich suche Dein Angesicht. „Dein Angesicht, Herr, will ich suchen“. Nun, mein Herr und mein Gott, lehre Du mein Herz, wo und wie es Dich suchen, wo und wie es Dich finden kann.

Herr, Du bist mein Gott, und Du bist mein Herr, und ich habe Dich niemals gesehen. Du hast mich geschaffen und neu geschaffen und mir alles Gute geschenkt. Doch immer noch kenne ich Dich nicht. Schließlich bin ich dazu erschaffen, Dich zu sehen, und habe noch immer nicht getan, wozu ich erschaffen bin. O, Herr, wie lange noch? „Wie lange noch, Herr, vergisst Du uns? Wie lange noch verbirgst Du Dein Angesicht vor uns?“ Wann wirst Du herschauen und uns erhören? Wann wirst Du unsere Augen erleuchten und uns Dein Angesicht zeigen? Wann gibst Du Dich uns wieder zurück? Herr, schau her, erhöere, erleuchte uns und zeige uns Dich selbst! Gib Dich uns wieder, damit es uns wohlergehe; denn wir sind arm ohne Dich. Hab Erbarmen mit unserem Mühen und unseren Versuchen, zu Dir zu kommen; denn wir vermögen nichts ohne Dich!

Lehre mich, Dich zu suchen, und zeige Dich dem Suchenden; denn ich vermag Dich nicht zu suchen, wenn Du mich nicht lehrst; ich kann Dich nicht finden, wenn Du Dich nicht zeigst. Ich möchte Dich suchen in Sehnsucht, nach Dir verlangen im Suchen. Ich will Dich finden im Lieben und lieben im Finden.

(Hl. Anselm von Canterbury)

Zu Deinen Füßen, o mein Jesus, werfe ich mich nieder und bringe Dir die Reue meines zerknirschten Herzens dar, das sich mit seinem Nichts in Deiner heiligen Gegenwart verdemütigt. Ich bete Dich an im Sakrament Deiner Liebe, der unfassbaren Eucharistie. Ich sehne mich danach, Dich in der armen Wohnstatt meines Herzens zu empfangen. Während ich das Glück der sakramentalen Kommunion erwarte, möchte ich Dich im Geist besitzen. Komm zu mir, o mein Jesus, da ich zu Dir komme! Die Liebe umfange mein ganzes Sein im Leben und im Tod. Ich glaube an Dich, ich hoffe auf Dich, ich liebe Dich. Amen.

(Kardinal Merry del Val)

Komm, mein Jesus,
mein eucharistischer Heiland,
Du, meine Stärke,
komm in meine Seele,
entzünde in mir Dein Licht,
stärke meine Seele,
tröste mein Herz!

Herr Jesus Christus, da es mir nicht vergönnt ist, Dich heute im heiligen Sakrament zu empfangen, lass mich, o unerschaffene Güte und Allmacht, Dich jetzt und zu jeder Stunde und an jedem Tage geistigerweise würdig empfangen, nachdem Du mir alle meine Sünden verziehen und mich geheiligt hast. Schenke mir neue Gnade und Kraft. Amen.
Nikodemus vom Berg Athos)

Jesus, ich glaube, dass Du wahrhaft gegenwärtig bist im allerheiligsten Sakrament des Altares. Ich weiß, dass Du mich liebst, auch wenn ich Dich jetzt nicht empfangen kann in der heiligen Kommunion. Ich sehne mich nach Dir. Komm in mein Herz. Hab Erbarmen mit mir und lass mich Dir immer näher kommen. Mit dem hl. Bruder Klaus bete ich: Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir. Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich fördert zu Dir. Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir. Amen.
(unbekannt)

Mein Vater, ich überlasse mich Dir, mach mit mir, was Dir gefällt. Was Du auch mit mir tun magst, ich danke Dir. Zu allem bin ich bereit, alles nehme ich an. Wenn nur Dein Wille sich an mir erfüllt und an allen Deinen Geschöpfen, so ersehne ich weiter nichts, mein Gott. In Deine Hände lege ich meine Seele; ich gebe sie Dir, mein Gott, mit der ganzen Liebe meines Herzens, weil ich Dich liebe, und weil diese Liebe mich treibt, mich Dir hinzugeben, mich in Deine Hände zu legen, ohne Maß, mit einem grenzenlosen Vertrauen; denn Du bist mein Vater.

(Sel. Charles de Foucauld)

Seele Christi, heilige mich
Leib Christi, erlöse mich
Blut Christi, tränke mich
Wasser der Seite Christi, wasche mich
Leiden Christi, stärke mich
O guter Jesus, erhöere mich
Birg in Deine Wunden mich
Von Dir lass nimmer scheiden mich
Vor dem bösen Feinde beschütze mich
In meiner Todesstunde rufe mich
Zu Dir zu kommen heiße mich
Mit Deinen Heiligen zu loben Dich
In Deinem Reiche ewiglich! Amen.
(Hl. Ignatius von Loyola)